

Die Seminararbeit

Zweck der Seminararbeit

- Erfassen und selbständiges Bearbeiten eines Themas
- Sichtung und Auswertung der dafür notwendigen Literatur
- sinnvolle Gliederung des Stoffs
- schlüssige und sprachlich einwandfreie Darstellung der Ergebnisse
- korrektes Zitieren
- sauberes Gestalten und Layouten

→ Erwerb von Studiertechniken im Hinblick auf die Universität

Organisatorische Hinweise

- Wahl des Themas in Absprache mit der Kursleiterin / dem Kursleiter bis Ende 11/1
- Abgabe am 2. Unterrichtstag im November von 12/1
- zeitnah: Präsentation
- Regelung in den modernen Fremdsprachen:
 - Englisch: Arbeit + Präsentation in der Fremdsprache
 - Frz./It/Sp: Arbeit wahlweise auf Deutsch oder in der Fremdsprache, Präsentation in der Fremdsprache

Bewertung der Seminararbeit

```
Berechnung des Gesamtergebnisses (GeS):

GeS = (Punktzahl aus der schriftlichen Seminararbeit x 3 +

Punktzahl aus der Präsentation): 2

Das Ergebnis wird zu einer ganzen Punktzahl gerundet.
```

Zulassungsvoraussetzung zur Abiturprüfung

Maximal sind 30 Punkte zu erreichen.

- Mindestanforderung: 1 Punkt (gilt auch für die Präsentation)
- 0 Punkte bei Plagiat, Versäumnis des Abgabetermins, Nichtanfertigung, Themaverfehlung (durch Beratungstermine zu vermeiden)

Formales

Umfang der Seminararbeit: ca. 15 Textseiten + angemessener Anhang

```
    * Papierformat: DIN A 4
    * linker Seitenrand: ca. 3 cm (Bindung)
    * rechter Seitenrand: ca. 4 cm (Korrekturen)
    * oberer und unterer Rand: ca. 2 cm
    * Seitenzahlen auf den Textseiten
    * 1,5-facher Abstand (bei abgesetzten Zitatblöcken: einzeilig)
    * nach Möglichkeit Blocksatz mit Silbentrennung verwenden
    * Als Schriftart bietet sich MyriadPro in Schriftgröße 12 an.
    * Überschriften sind entsprechend der Gliederung zu nummerieren und durch Fettdruck sowie einer größeren Schrift hervorzuheben.
    * Überschriften sind außerdem durch zusätzlichen Abstand vom vorausgehenden Text abzusetzen.
    * Gliederung mit Seitenangabe |
    * Deckblatt sowie Titelblatt als Download unter: <a href="www.siebold-gymnasium.de/oberstufe/jahrgangsstufe-12">www.siebold-gymnasium.de/oberstufe/jahrgangsstufe-12</a> (anpassbare WORD-Datei)
```

- Achtung: niemals eine Seite mit einer Überschrift beenden
 - niemals einen Punkt isoliert anführen

Bestandteile der Arbeit

- Titelblatt (Download unter <u>www.siebold-gymnasium.de/oberstufe/jahrgangsstufe-12</u>)
- Deckblatt (selbst zu gestalten)
- Inhaltsverzeichnis

```
Beispiel für ein Gliederungssystem:
```

Dezimalsystem:

```
1
2.1
2.1.1
2.1.2
2.2
2.2.1
2.2.2
```

- fortlaufender Text (Seitenzahlen ab Fließtext)
- Bibliografie
- Anhang

Mögliche Gliederung

- 1 Einleitung
- 2 Kästner und die Weimarer Republik
 - 2.1 Sozialstrukturen der Weimarer Republik
 - 2.1.1 Wirtschaftliche Situation Deutschlands
 - 2.1.2 Demographische Aspekte
 - 2.2 Politik der Weimarer Republik
 - 2.2.1 Politische Situation Deutschlands
 - 2.2.2 Die Rolle der NSDAP
- 3 "Fabian Die Geschichte eines Moralisten"
 - 3.1 Die Epoche der Neuen Sachlichkeit
 - 3.2 Inhalt und Aufbau des Romans
 - 3.3 Zentrale Motive
 - 3.4 Figuren
 - 3.4.1 Fabian und Labude
 - 3.4.2 Nebenfiguren
 - 3.5 Aktuelle Bezüge zur Forschungsliteratur
- 4 Fazit
- 5 Literaturverzeichnis
- 6 Anhang

Einleitung

- weckt Interesse
- stellt das Thema kurz vor
- liefert einen kompakten Eindruck dessen, was folgt
- entwirft Leitfragen, die in der Arbeit beantwortet werden bzw. Hypothesen, die in der Arbeit veri-/falsifiziert werden
- informiert über das Ziel der Arbeit
- Umfang: ca. 10% der Arbeit

Zitierweise

- wörtlich: im laufenden Text (Fröhlich 2001, S. 41f.)
 - Fehler des Autors übernehmen \rightarrow (sic!)
 - Auslassungen kenntlich machen \rightarrow (...)
 - Einfügungen kenntlich machen \rightarrow [...]
- Einrücken wörtlicher Zitate ab einer Länge von ca. 3 Zeilen (einfacher Zeilenabstand)
- sinngemäß: im laufenden Text (vgl. Fröhlich 2001, S. 96)
- bei mehrfacher Verwendung derselben Quelle unmittelbar hintereinander: ebd. / ebd. S. ... / vgl. ebd.
- in Fremdspr.: vgl. = cf. / ebd. = ibid.
- Achtung: Zitate nicht aus dem Kontext reißen; Sinn nicht entstellen

Bibliografie

- Bücher: Beispiel:

<u>Finkenstaedt</u>, Thomas, Heldmann, Werner (Hrsg.): Studierfähigkeit konkret, Erwartungen und Ansprüche der Universität. Bad Honnef: Verlag Karl

Heinrich Bock 21989.

- Zeitschriften: Beispiel:

Frigge, Reinhold: Wir wollen besser werden. Perspektiven, Verfahren und Instrumente einer reflexiven Beurteilungspraxis. In: Deutschunterricht 53

(2000), Nr. 6, S. 426-438.

- Internetquellen: _{Beispiel}:

Rüegg, Christoph: "Robert Schneider, Schlafes Bruder."

http://www.cdrnet.net/kb/data/DE Schneider.asp, aufgerufen

am 17.09.2017

Erklärung

Als letzte nummerierte Seite folgt die vom Schüler unterschriebene Erklärung:

Erklärung zur Seminararbeit

Ich erkläre hiermit, dass ich die Seminararbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benützt habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

(WOHNORT), den.....

(UNTERSCHRIFT)

Vorgehensweise beim Schreiben

- Arbeitsthema finden
- Schreibplan erstellen
- Material sichten
- Gedanken ordnen
- Text verfassen
- Gliederung modifizieren
- endgültiges Thema formulieren

Wichtig!

Die Seminararbeit ist kein Besinnungsaufsatz.

Grundlage wissenschaftlichen Arbeitens:

- systematisches und kritisches Denken
- stringentes Gliedern
- Verwenden sachlicher, neutraler, unpersönlicher Formulierungen
 - kein "Ich"
 - keine Umgangssprache
 - keine Redundanzen
 - keine blumigen Ausdrücke
 - keine Schachtelsätze
- Einbezug relevanter Fachliteratur
- korrektes Zitieren

Nützliche Tipps

- Safe often, safe early!
- Speichernamen für die Dateien so geschickt wählen, dass die Fassungen (alt aktuell) nicht durcheinander geraten
- bibliografische Angabe zu guten Textstellen sofort notieren
- Layout nicht überstrapazieren: erlaubt ist lediglich Fettdruck (bold)
- Vorsicht: Kein Rechtschreib-/Grammatikprogramm ist perfekt!
- mehrfache Durchsicht der Arbeit unabdingbar
- nicht erst kurz vor Abgabetermin mit der Arbeit beginnen

Quellen

http://www.germanistik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle/lehrstuhl_fuer
 _didaktik_der_deutschen_sprache_und_literatur/studium_und_pruefungen/hinweise_fuer_schriftliche_hausarbeiten/

(zuletzt aufgerufen am 27.09.2018)

http://www.siebold-gymnasium.de/oberstufe/jahrgangsstufe-12

(zuletzt aufgerufen am 27.09.2018)